

Birkhof Dressurfestival

Ein Fest der Herzen

Zwei Finaltickets, die magische 80-Prozentmarke und eine zukunftsweisende Botschaft – das Birkhof Dressurfestival begeisterte Jung und Alt.

Text: Mona-Sophie Bimmel | Fotos: Doris Matthaes

Wenn man das Birkhof Dressurfestival in einem Satz beschreiben möchte, dann wäre folgendes ziemlich treffend: „Die Faszination Pferd lässt (Kinder-)herzen höher schlagen“. Ja, es mag vielleicht blöd klingen, aber auf dem Birkhof gehen Spitzensport und ein familiäres Event Hand in Hand. „Gleich bei meiner Ankunft habe ich bemerkt, was ich im vergangenen Jahr verpasst habe. Das Turnier ist wunderbar und bestens organisiert, der Prüfungsplatz klasse und auch die Stimmung ist einfach toll“, lobte Championatsreiterin Ingrid Klimke, deren Worte wohl stellvertretend für alle Reiter standen. Neben Spitzensport lockten ein Kinoabend, ein Beachvolleyballturnier sowie ein Showprogramm Scharen an Reitsportbegeisterten sowie Reitsportfremden auf das Gestüt, das ließ sogar den teilweise eigen-

Pure Begeisterung bei den Kindern: In diesem Jahr gab es wieder eine Kindereskorte (u.).

Ingrid Klimke (r.) trabte im Louisdor-Preis zum Finalticket.



sinnigen Wettergott in den Hintergrund rücken. Im Mittelpunkt stand wiederum ein ganz besonderes Herzensprojekt, der Verein „Pferde für unsere Kinder“, dessen Ziel es ist, dass möglichst viele Kinder die Faszination Pferd erleben können. „Durch die Kindereskorte haben wir über die Turniertage circa 40 Kinder bei uns. Wenn man das auf jedem Turnier machen würde, hätten wir irgendwann mal 100.000 Kinder auf unseren Turnierplätzen“, beschreibt Thomas Casper. Kinder ins Turnier integrieren und ihnen dadurch einen ersten Kontakt zur Faszination Pferd schaffen – eine einfache Idee, die jedoch große Auswirkungen für die Zukunft des Reitsports mit sich ziehen könnte.

Neben dieser zukunftsweisenden Botschaft beeindruckte natürlich auch das sportliche Angebot. Louisdor-Preis, IWEST-Dressur Cup sowie eine „große“ Grand Prix-Tour – ein vielfältiges Programm, wobei auch in diesem Jahr keine übergroßen Starterfelder zu sehen waren. Vielmehr überzeugten die Starterfelder unter dem Motto „Klein, aber fein“. Für den Louisdor-Preis statteten die Championsreiter Ingrid Klimke, Benjamin Werndl und Raphael Netz dem Ländle einen Besuch ab. Erstere ergatterte mit ihrem zehnjährigen EQUITANAS Firlefranz ein heißbegehrtes Finalticket. Dabei überzeugte vor allem die Galopptour mit voll riskierten Verstärkungen und toll ins Bergauf gesprungenen Einer- und Zweierwechseln (75,8 Prozent). Auf dem zweiten Platz freute sich Yara Reichert im Sattel ihres bewegungsstarken Hengs-

tes Springbank über ein Finalticket (74,4 Prozent). Lisa Müller, Raphael Netz und Benjamin Werndl folgten auf den weiteren Plätzen und Katrin Burger wurde mit ihrem sympathischen Lusitanohengst Incrivel beste Baden-Württembergerin. In der Großen Tour blieben die Siege in Baden-Württemberg, genauer gesagt sammelte die frischgebackene Landesmeisterin Ann-Kathrin Lindner mit ihrem FBW Lord of Dance ihren nächsten Sieg in einem Grand Prix (70 Prozent). Neben Highlights, wie beispiels-



Alle Bilder finden Sie unter
www.reiterjournal-fotoshop.de

Im Grand Prix überzeugte Anna Casper mit ihrem Birkhof's Bacardi (o.).

Ann-Kathrin Lindner (l.) schnappte sich mit FBW Lord of Dance den nächsten Sieg in einem Grand Prix.

TURNIERSPORT

Franz Trischberger (l.) kratzte im IWEST Cup an der 80-Prozentmarke.

Sabrina Linsenmaier (r.) feierte mit FBW Fiorenzo ihre ersten S***-Siege.

Ann-Cathrin Rieg (u.) überraschte im IWEST Dressur Cup.



weise die Trabtraversalen und Galoppirouetten, gab es ein kleines Aber und es schlich sich in den Zweierwechseln ein knapp durchgesprungener Galoppwechsel ein. Auf dem zweiten Platz feierte Hausherrin Anna Casper einen schönen Erfolg. Sie pilotierte ihren Birkhofs Bacardi zu fast 70 Prozent. Es war der erste Grand Prix für den Wallach und sicherlich nicht der letzte Erfolg auf diesem Niveau. Bleiben wir bei den Dreisterne-Prüfungen. Auf dem Birkhof machte auch erstmals die eigentlich bayerische Serie „FRB Non-Professional“ Halt, an dessen Spitze sich in beiden Prüfungen Sabrina Linsenmaier mit ihrem FBW Fiorenzo setzte. Der erste S***-Sieg hatte sich in den letzten Wochen durch ihre konstant guten Runden angekündigt. Auf den weiteren Plätzen folgte die bayerische Amateurspitze auf einen Schlag. Ja, das Motto „Die

Kleinsten werden die Größten sein“ mag vielleicht abgedroschen klingen, aber im IWEST Dressur Cup verwirklichte es sich, zu mindestens fast. Seit der ersten Qualifikation hat sich der Ponyhengst Steendieks Derrick unter dem Sattel von Ann-Cathrin Rieg enorm gesteigert. Auf dem Birkhof trabte er wie ein „Großer“ und sicherte sich in der Inter I Kür den zweiten Platz (76,9 Prozent) vor Kristina Olson mit FBW Dorys Dream (75,6 Prozent).

Die magische 80-Prozentmarke

An die Spitze setzte sich in überlegener Manier der Bayer und Sieger der ersten Qualifikation Franz Trischberger mit seiner Sarotti (79,7 Prozent). Bei diesem Paar stellt sich nur noch die Frage, wann sie die 80-Prozentmarke knacken werden. Unter strömenden Regen gelang Frederik Leon Steisslinger mit seinem Erfolgspartner Quattani eine Überraschung und er punktete sich zu Platz vier (75,1 Prozent). Ann-Kathrin Lachemann mit ihrer Clara Korn gelang mit Platz fünf ein guter Einstieg ins Cup-Geschehen. Ein Paar, das man in dieser Saison definitiv auf der Rechnung haben sollte.

Bei den Amateuren hielt der Pfalzmeister Paul Löcher die Amateure aus dem Ländle im Schach. Und zu guter Letzt zeigte sich in der Jungpferdes, dass Baden-Württemberg etliche interessante Nachwuchspferde besitzt. Allen voran EMH Rockn Rose FBW, die sich unter Anna-Lisa Schepper hinter Moritz Treffinger mit Vincero den zweiten Platz sicherte. Und am Ende schloss sich der Kreis: Egal, ob Championsreiter, reisportfremdes Kind oder begeisterter Nachwuchstreiter – das Birkhof Dressurfestival ließ definitiv einmal mehr die Herzen höherschlagen und setzte (beispielhafte) Ausrufezeichen für die (Pferdesport-) Zukunft.



iwest[®]

iWEST[®] Dressur-Cup 2023

Pferdefütterung. Individualisiert.

www.iwest.de

Partner des Gestüts BIRKHOF